

Presseinformation

Die DFH zeigt gemeinschaftlich soziale Verantwortung.

Die DFH GRUPPE setzt sich gemeinsam mit ihren Mitarbeitern für die Unterstützung von krebskranken Kindern ein.

November 2020 – anlässlich ihres 25-jährigen Jubiläums veranstaltet die VOR-TOUR der Hoffnung in diesem Jahr eine Spendentombola, deren Erlös krebskranken Kindern zugutekommt. Die DFH GRUPPE zählt seit Jahren zu den überzeugten Partnern der VOR-TOUR der Hoffnung. So war es für das Unternehmen keine Frage, auch im Pandemie-Jahr 2020 Unterstützung zu leisten. Die DFH GRUPPE hat 5.000,00€ an die VOR-TOUR der Hoffnung gespendet. Die Auszubildenden der DFH waren ebenfalls ergriffen von der Mission des Vereins und organisierten zusätzlich einen großen Losverkauf an die DFH Belegschaft. Insgesamt haben die DFH Kollegen 1.000 Lose gekauft und damit noch einmal 2.000,00€ gemeinschaftlich für die Unterstützung von krebskranken Kindern aufgebracht.

Hans-Josef Bracht, Vizepräsident des Landtags Rheinland-Pfalz, schätzt das Engagement der DFH GRUPPE: „Als Vertreter der VOR-TOUR der Hoffnung danke ich der DFH GRUPPE ganz herzlich für dieses außerordentliche Engagement zugunsten krebskranker und hilfsbedürftiger Kinder. Ein ganz besonderes Dankeschön gilt den Auszubildenden für den Losverkauf. Die VOR-TOUR der Hoffnung ist froh und glücklich, die DFH als Unterstützer an der Seite zu haben.“

Seit einem viertel Jahrhundert setzt sich der Verein VOR-TOUR der Hoffnung mit Passion für die Unterstützung von an Krebs leidenden Kindern ein. Die Mission des Vereins berührt seit jeher viele Menschen. Mit einer großen Radtour von Stadt zu Stadt sammelt die VOR-TOUR der Hoffnung jährlich bei ortsansässigen Firmen, Institutionen, Vereinen und privaten Unterstützern Spenden für krebskranke Kinder. Wirtschaft, Politik, Sozialwesen und Jedermann zeigen gemeinsam soziale Verantwortung und schließen sich durch die Leistung des Vereines VOR-TOUR der Hoffnung zusammen, um Gutes zu tun und zu helfen.

Den Zusammenschluss für eine gute Sache erfuhr die DFH GRUPPE auch im eigenen Unternehmen. „Mit unserer Unternehmensspende war es nicht getan. Die Hilfsbereitschaft unserer DFH Belegschaft hat uns wieder einmal überwältigt. Wir sind stolz, dass unsere DFH Mitarbeiter sich aus eigenem Antrieb und auf eigene Kosten zusammengetan haben und gemeinsam noch einmal eine enorme Spendensumme für Kinder in gesundheitlich größter Not generieren konnten. Zusammen konnten wir, die DFH und ihre Mitarbeiter, dem Verein eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 7.000,00€ leisten“, so DFH Geschäftsführer Christian Schneider.

Über die DFH

Mit ihren Vertriebslinien massa haus, allkauf und OKAL ist die DFH GRUPPE das größte Fertighausunternehmen Deutschlands. Die Marken agieren mit innovativen Hauskonzepten jeweils eigenständig auf dem deutschen Markt. Abwicklung, Produktion und Montage der beauftragten Eigenheime erfolgen zentral über die Dachgesellschaft DFH. Diese strategische Bündelung von Erfahrung und Know-how schafft Synergievorteile und bietet sowohl Vertriebslinien als auch Bauherren Planungssicherheit. Im Jahr 2019 realisierte die DFH GRUPPE über 3.100 Bauprojekte. Die DFH gilt als Pionier des nachweislich nachhaltigen Hausbaus: Als erstes Hausbauunternehmen überhaupt erhielt die DFH-Vertriebslinie OKAL im Juni 2013 von der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) ein Zertifikat für nachhaltiges Bauen im Ein- bis Mehrfamilienhausektor. Inzwischen sind auch die Ausbauhäuser der DFH GRUPPE zertifizierbar durch die DGNB. Rund 3.350 Baufamilien haben seit 2016 für ihr Eigenheim der DFH-Marken ein Zertifikat der DGNB erhalten.

Mehr Informationen unter www.dfh-gruppe.de